Interessengemeinschaft Pommerscher Mühlen Aktiengesellschaft.

Sitz in Stettin, Augustastraße 55.

Vorstand: Alfons Lüder, Stettin; Dr. Robert Bliesener, Berlin.

Aufsichtsrat: Mühlenbes. Gustav Karow, Große Mühle, Stargard; Mühlenbes. Edmund Bartholomäus, Labes; Mühlenbes. Obermstr. Willy Schütz, Salvey-mühle III b. Tantow; Mühlenbes. Carl Schmidt, Sassenhagen, Kr. Saatzig; Bäckerobermeister Paul Geisendorff, Köslin; Rittergutsbes. Rüdiger von Herzberg, Lottin, Kr. Neustettin; Rittergutsbes. Landwirtschaftskammer-Präs. von Flemming, Paatzig; Reg.-Rat z. D. Dir. Julius von Weltzien, Dr. Friedrich Mertens (Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt), Berlin; Mühlenbesitzer Ernst Mahlkueh, Klützwow i. Pomm.; Mühlenbesitzer Werner Becker, Reckow, Kr. Cammin; Dr. Schirdewahn.

Gegründet: 30./4. 1929; eingetragen 11./10. 1929.

Zweck: Wahrnehmung der wirtschaftlichen Interessen der Pommerschen Mühlen unter Berücksichtigung der Interessen der Landwirtschaft u. der Verbraucher.

Kapital: 50 000 RM in 500 Aktien zu 100 RM übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 37 500, Bankguth. 12 410, Forder. 12 435. — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. 100, Verbindlichkeiten 9834, Gewinn 2410. Sa. 62 345 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 31, Unkosten 4134, Gewinn 2410. — Kredit: Zs. 110, Provis. 6465. Sa. 6575 RM.

Dividenden 1929/30—1930/31: 4, 0 %.

Siegforth Rheinische Likörfabrik Akt.-Ges. in Liqu., Stettin.

Das Vermögen der Ges. ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 21./9. 1932 mit Wirkung vom 30./6. 1932 ab als Ganzes gegen Gewährung von

Aktien und unter Wegfall der weiteren Liquidation auf die Firma Ferd. Rückforth Nachfolger Aktiengesellschaft in Stettin übertragen. Die Firma ist erloschen.

Hansa Nahrungsmittelwerke und Lagerhäuser Akt.-Ges.

Sitz in Stolp i. P., Kublitzer Chaussee 25. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 11./7. 1930 das Konkursverfahren eröffnet worden. **Verwalter:** Kaufm. Paul Gärtner, Stolp i. Pomm., An der Lachsschleuse.

Vorstand: Hugo Dachnel, Paul Albrecht.

Aufsichtsrat: Vors.: Aug. Ruffmann, Stolp;

Heinrich Klemm, Bublitz; Erich Walde, Stolpmünde; Rudolf Fricke, Stolp; Kurt Marg, Bütow; Bank-Dir. Hans Hedenkamp.

Kapital: 24 340 RM in 967 Inh.-Akt. zu 20 RM u. 50 Nam.-Akt. zu 100 RM.

Mehl- und Handels-Aktiengesellschaft.

Sitz in Stuttgart, Silberburgstraße 185.

Vorstand: Julius Köhler.

Aufsichtsrat: Karl Irshlinger, Mannheim; Heiner Heller, Duisburg; Frau Martha Köhler, Stuttgart.

Gegründet: 10./6. 1923; eingetr. 23./6. 1923.

Zweck: Großhandel mit Mühlenfabrikaten, Kolonial- u. Feinkostwaren, Herstell. u. Vertrieb von Fertigfabrikaten der Nahrungsmittelbranche.

Kapital: 100 000 RM in 400 Aktien zu 100 RM und 60 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 100 Mill. M, lt. G.-V. v. 18./12. 1924 Umstell. auf 40 000 RM, ferner Erhöh. um 60 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, Banken, Wechsel 18 440, Debitoren 370 763, Waren 54 290, Inventar 1225, Autos 10 359, Grundstückskonto H. 1836, Verlust (Vortrag 12 663, ab Gewinn 1932 6612) 6050. — Passiva: A.-K. 100 000, Kreditoren 336 971, Delkrederrückstellung 25 953, Steuergutscheinkonto 40, Sa. 462 964 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 59 956, Abschreib. an Inventar 3759, Steuer 4797, Delkreder 25 953, Gewinn 1932 6612. — **Kredit:** Waren 88 480, Delkrederrückstellung (31 938 ab Dubiosenkonto 19 360) 12 598. Sa. 101 078 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Neckargold Aktiengesellschaft Schokoladenfabrik.

Sitz in Stuttgart, Ostendstraße 88.

Vorstand: Karl Truchseß.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankdir. Adolf Lieb, Stuttgart; Ing. Ernst Kühnemund, Cannstatt; Leopold Schabert, Gustav Beßner, Stuttgart.

Gegründet: 18./11. 1922; eingetr. 16./12. 1922. Firma bis 7./2. 1923; Neue Stuttgarter Schokoladenfabrik. Firma bis 21./6. 1927; Julius L. Wernick Akt.-Ges.

Zweck: Erstellung einer Fabrik in Deutschland zur Herstellung von Schokolade und Kakao sowie sämtlichen in diesen Geschäftszweig einschlägigen Artikeln und verwandten Erzeugnissen. Zweck des Unternehmens ist auch Erwerb bestehender Fabrikanlagen in diesem Geschäftszweig.

Kapital: 260 000 RM in 1050 St.-Akt. Lit. A zu

je 200 RM, 2250 Lit. B zu 20 RM und 250 Vorz.-Akt. Lit. C zu 20 RM.

Urspr. 12 000 000 M in 1000 St.-Akt. Lit. A zu 10 000 M, 1500 St.-Akt. Lit. B zu 1000 M, 500 Vorz.-Akt. Lit. C zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Erhöht 1923 um 18 000 000 M in 1500 St.-Akt. Lit. A zu 10 000 M, 3000 Lit. B zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 1./12. 1924 Umstellung von 30 000 000 M auf 600 000 RM in 2500 St.-Akt. zu 200 RM, 4500 St.-Akt. zu 20 RM und 500 Vorz.-Akt. zu 20 RM. Zwecks Beseitigung der Unterbilanz u. Schaffung eines neuen R.-F. beschloß die G.-V. v. 3./8. 1926 Herabsetzung des Kapitals um 340 000 RM durch Einziehung von nom. 80 000 RM = 400 Aktien zu 200 RM und Zusammenlegung der restl. nom. 520 000 RM Aktien im Verb. 2:1.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 12./9. — **Stimmrecht:** Je 20 RM St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 30 St. in best. Fällen.